



Geistliche Musik zum Buß- und Betttag



„Herr, Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

Das Konzert vom Ensemble Amadeus mit einem Vokalquintett unter der Leitung von Norman Kästner traf in der Neuen Friedhofshalle Meerane auf ein begeistertes Publikum. Liedern, von weniger bekannte Komponisten aus Sachsen, Thüringen und Sachsen/Anhalt aus dem 17. Jahrhundert meisterlich vorgetragen, bot die Halle den feierlichen Rahmen. Das Konzert war ausverkauft. *Foto: Henry Richter*



Der Förderkreis Friedhof Meerane e. V. informiert Das zwölfte Jahr des Vereins – Was hält uns zusammen

VON PETER OHL

„Zweck des Vereins ist die Förderung der Erhaltung und Pflege des Friedhofs Meerane als Kulturgut der Allgemeinheit. Außerdem soll im Rahmen dieser Aufgabe der Verdrängung des Todes aus dem Bewusstsein der Bewohner entgegengewirkt werden.“ So formulierte es Pfarrer Dr. Martin Teubner in der Satzung zur Vereinsgründung vom Mai 2011.

Den Anstoß zur Vereinsgründung gab die Spurensuche im Meeraner Blatt Nr. 38 zum Bau der Friedhofshalle von 1914 und deren schlechter baulicher Zustand im Vorfeld ihres hundertjährigen Jubiläums. Der Träger des Friedhofs, die Kirchgemeinde Sankt Martin, konnte über die Jahre leider nur für die notwendigsten Reparaturen finanziell aufkommen.

Was folgte ist bekannt: Aus der Vereinsgründung erwuchs ein Bürgerengagement zum Erhalt der Friedhofshalle, dem sich viele hunderte Bürgerinnen und Bürger, auch Firmen verbunden fühlten. Ihre Spenden waren die Grundlage dafür, dass die Sanierung der Neuen Friedhofshalle 2019 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. (Das Foto zeigt die Kontoauszugshefte.) Ab 2020 wurde die Alte Kapelle von 1873 vorrangig zum nächsten Spendenziel. Am Eingang des Friedhofs gelegen, soll sie bis zu ihrem 150-jährigen Jubiläum im Jahr 2023 zu einem Ort der Begegnung mit Friedhofscafé werden.

Unser Friedhof ist in den letzten Jahren schöner geworden. Man erlebt ihn in dem Gefühl, den Verstorbenen nah zu sein. Und man spürt die Kraft seiner Geschichte, in der ein Teil unserer eigenen Geschichte steckt.

Das verbindet uns und hält uns zusammen.



FORTSETZUNG DER SPENDERLISTE FÜR DIE ALTE KAPELLE AB JAN. 2022

Spende 182-243, Spendensumme ab Januar 2022: 31.080 €, Stand: 23.11.2022

Uwe und Ruth Horn, Heiko Krauss, Klaus und Angela Walter, Wilfried Ordnung, Barbara Bauer, Klaus Wiedemann, Marga Krüger, Stephanie Meinhold, Magdalene Friese, Christa Schendel, Horst Willig, Günter und Brigitte Eberle, Dr. Roland Matthes, Luise Hartfiel, Edith und Lothar Kluge, Dieter und Gisela Hummel, Rucks Maschinenbau GmbH (Glauchau), Rainer und Christine Bauer, Karin Naumann, Monika Post, Helga Arnold, Helmut und Christine Gnauck, Mario und Ute Oettler, Manfred und Waltraud Lau, Wolfgang und Annerose Eckert, Astrid Sommer, Daniela Illgen, Wolfram und Rosemarie Lenk, Eckart und Brunhilde Springer, Jutta Petzold, Jürgen und Annelie Hofmann, Eva Jacob- v. Wolffersdorff, Renate Korn, Jens Dittrich und Kathleen Dittrich-Ueberfeld, Günter Schröter, Hannelore Hofmann, Prof. Dr. Hermann Saitz und Frau Christa (Erfurt), Inge Ueberfeld, Walter und Andrea Kapferer, Rainer Kleeberg, Hermann und Freya Sieber, Michael Bräutigam, Eberhard und Steffi Bräutigam, Claudia Riedel, Heiko Radtke, Harry Hager, Matthias und Christine Jahn, Horst Willig, Petra Höfler, Julia Lenk, Petra Irene Laux, AMADEUS Bußtagskonzert, Anita Petzold, Marianne und Günter Jacobi, Steffen und Heike Viehweger, Kerstin Oeler, Hans-Jürgen und Regine Ernst, Ehrenfried Gottschalk, Uwe Schill, Dieter und Christine Sommer

Für die Unterstützung unseres gemeinsamen Werks sei allen herzlich gedankt

Konto für Ihre weiteren Spenden: Förderkreis Friedhof Meerane e. V., Möschlerweg 1a
Sparkasse Chemnitz IBAN DE02 87050000 0710 0110 91 Zweck: Kapelle Friedhof
Der Verein ist anerkannt gemeinnützig. St. Nr. 227/141/07376,
Freistellungsbescheid vom 28.04.2021, Finanzamt Zwickau

12. Mitgliederversammlung des Förderkreises am 19. November 2022



Pressemitteilung zur Mitgliederversammlung

Sparkasse Chemnitz unterstützt mit 5.000 Euro aus Lottomitteln das Heizungsprojekt in der Alten Kapelle Meerane

Zur 12. Mitgliederversammlung des Förderkreises Friedhof Meerane e. V. am 19.11.2022 waren 17 Vereinsmitgliedern und drei Gästen vom Friedhofsausschuss des Stadtrates in der Neuen Friedhofshalle versammelt.

Unsere Architektin, Elisabeth Scholz, erläuterte in einem Rückblick die Bauabschnitte der Kapelle, beginnend mit der Dachsicherung 2014. Ermöglicht wurden diese Arbeiten über die Denkmalschutzsonderprogramme der Bundesregierung und vom Freistaat Sachsen mit insgesamt 480.000 €. Für diese Förderprogramme sammelte der Förderkreis die erforderlichen 120.000 € Eigenmittel für den Friedhof über Spenden der Bürgerschaft und von Firmen. Unser Plan ist es, diese baulichen Innenarbeiten Anfang 2023 abzuschließen

Die folgende Einrichtung der Kapelle als Begegnungsort mit Café muss der Förderkreis allein aus Spenden finanzieren. Stühle und Tische sind schon eingelagert und bezahlt. Für die Infrarotheizung lag ein Angebot für rund 20.000 € vor. Es beinhaltet einen Sonderrabatt. Unsere Kapelle soll für ein neues Produkt der Firma aus Norddeutschland als Referenz in ganz Deutschland dienen. Dem stimmten die versammelten Mitglieder zu. Die Zuwendung der Sparkasse Chemnitz von 5.000 €, speziell für das Heizungsprojekt, hat zusammen mit angesparten Spendengeldern der Bürgerschaft zur Zustimmung geführt. Auch eine namhafte Firma aus Glauchau und der große Anteil vom Eintrittsgeld des besonderen Bußtagkonzerts mit dem Ensemble Amadeus haben dazu beigetragen. Und das Angebot für die Maßanfertigung und Ausstattung der Tee/Kaffeeküche wird nach Mitgliederbeschluss stufenweise je nach Stand des Spendenkontos beauftragt. Das wollen wir bis zum 150-jährigen Jubiläum der Alte Kapelle im Mai schaffen. So soll künftig nach Trauerfeiern in der Neuen Friedhofshalle noch ein Zusammensein der Trauergesellschaft in der Alten Kapelle ganzjährig ermöglicht werden.

In den weiteren Punkten der Tagesordnung informierte Schatzmeister Holger Köhler zu den Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2021. Die Rechnungsprüfer Ulrich Otto und Hans-Joachim Werner hatten keine Beanstandung. Friedhofsverwalter Uwe Horn sprach zur Entwicklung auf dem Friedhof in diesem Jahr. Kathleen Dittrich-Ueberfeld gab einen Überblick zu den Arbeiten an den inzwischen wiederentdeckten Familiengräbern und ihren spannenden Geschichten.

Vereinsvorsitzender Peter Ohl fasste die vom Förderkreis im Jahr 2022 organisierten Veranstaltungen zusammen: Im März: Einweihung des neuen Friedhofstores, Arbeitseinsatz an historischen Familiengräbern, Mai: Chorkonzert mit Meracante zum Muttertag, 10./11. September: Tag des offenen Denkmals mit Friedhofsführung zu historischen Gräbern und einem anspruchsvollen Klavierkonzert in der Neuen Friedhofshalle an drei Pianos mit Stefan Kling, Eva Kling Gerlach und David Gerlach 16. November: Bußtagskonzert mit dem Ensemble Amadeus unter Norman Kästner und einem Vokalquintett.

Mit einem großen Dank an die Mitglieder des Vereins, an den Vorstand und an die in diesem Jahr wieder zahlreichen Spender schloss die 12. Mitgliederversammlung.

Nach der Veranstaltung konnten in der an diesem Tag geöffneten Alten Kapelle einige Stühle und Tische schon in Augenschein genommen werden. – o –



Die Mitglieder des Vorstandes des Förderkreises Friedhof Meerane e. V., von links: Holger Köhler, Sparkasse, Schatzmeister; Uwe Horn, Friedhofsverwalter, Schriftführer; Dr. med. Peter Ohl, Vorsitzender; Architektin Dipl.-Ing Elisabeth Scholz, Stellvertretende Vorsitzende, Fachärztin Kathleen Dittrich-Ueberfeld, Erkundung zu alten Familiengräbern
2 Fotos: Heike Lau

Gedenken zum Volkstrauertag auf dem Meeraner Friedhof

Am 13. November versammelten sich Bürgerinnen und Bürger, Vertreter des Stadtrates und die Reservistenkameradschaft des Reservistenverbandes der Landesgruppe Sachsen auf dem Friedhof, um mit Bürgermeister Jörg Schmeißer und Pfarrer Christian Freyer der vielen Millionen Toten des Zweiten Weltkrieges und der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken. Die nachdenkliche Rede unseres Bürgermeisters, unternetzt mit Opferzahlen, trafen bei vielen Zuhörer auf Erinnerungen aus den eigenen Familien. Jörg Schmeißer

verwies auf die im vergangenen Jahr angebrachten Tafeln an der Friedhofsmauer. Hier sind über tausend Namen von Kriegsoptionen aus Meerane festgehalten als ein bleibendes Zeugnis unserer unmittelbaren Betroffenheit.

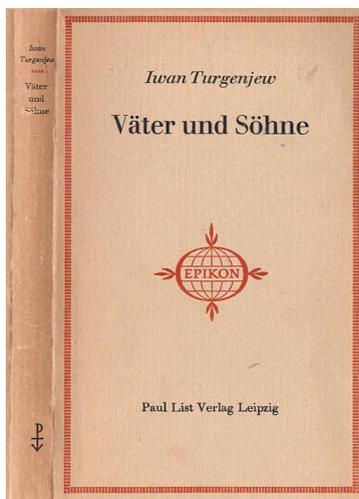
Und Pfarrer Freyer warb in seinen eindringlichen Worten um die Erhaltung des Friedens. Danach wurde der Kranz der Reservistenkameradschaft neben dem der Stadt aufgestellt. Den würdigen Rahmen des Gedenktages bildete der Posaunenchor der Kirchengemeinde. -

0-



Foto: Stadtverwaltung Meerane

Buchempfehlung



Iwan Turgenjew (1818-1883), **Väter und Söhne**
Roman, hier eine Ausgabe der Neuen Epikon Reihe by
Paul List Verlag Leipzig 1968, 334 S., leinengebunden

In dieser antiquarischen Rarität in der Übersetzung aus dem Russischen von Werner Bergengruen spiegeln sich die zahlreichen Feinheiten des Romans in sprachlicher Geschliffenheit wider.

Wer mit Büchern lebt, kann in zuwachsenden Regalen beim Griff in die hinteren Reihen Wiederentdeckungen machen, die Altes gar nicht so fern erscheinen lassen. -
- Nur zum Inhalt verhilft WIKIPEDIA. Aber noch nicht zu Turgenjew und Karl Marx (1818-1883) als Zeitgenossen.



Wieder Weihnachtsmarkt

nach Corona-Pause

im Renaissanceschloss Ponitz

Sa. 3. Dezember, 14 – 20.00 Uhr

So. 4. Dezember, 14 – 20.00 Uhr

Bildausschnitt vom Panorama im Schloss Altenburg

Trio „Spreading Joy“ wird 30

VON RAINER KLEEBERG

diese Linie bitte löschen

Das Trio „Spreading Joy“ feierte am 5.11.22 sein 30 – jähriges Jubiläum im Renaissance-Schloß Ponitz im Rahmen eines Benefizkonzertes zugunsten des dortigen Fördervereins. Eingeladene Musikerfreunde, die im Programm mit eingebaut waren und langjährige Wegbegleiter, sowie Musikliebhaber aus der Region sorgten für begeisterte Stimmung auf beiden Seiten der Bühne.

Dreißig Jahre zurück: Die hot blue – Jazzband Meerane veranstaltete um das Jahr 1992 einige Bandtreffen für Liebhaber des Oldtime – Jazz auf der Burg Schönfels bei Zwickau. In einer in diesem Rahmen stattfindenden `Jamsession` fanden sich die drei Musiker Markus Ludwig (p, org, basspedal), David Ludwig (cl. ss, as, ts, bars) damals „Bourbon -Jazzband“ und Rainer Kleeberg (drums, perc, voc, moderation) damals „hot & blue – jazzband“ zusammen und traten kurz darauf öffentlich als Swing – Trio in Erscheinung.



In den folgenden 30 Jahren bestritt man etwa 400 bis 450 Veranstaltungen, war u.a. oft in Dresden u.a. auch beim Dixielandfestival zu Gast, in Berlin und anderen große Städten der Republik, bestritt mehrere kleine Ostseetourneen auf dem Darss, spielte zu vielen privaten Anlässen und nahm mit Musikern der befreundeten Silvertown – Jazzband aus Freiberg auch an einem Festival in Jonsdrup (Dänemark) teil. Das Trio erarbeitete sich in den dreißig Jahren ein Repertoire von etwa 220 Titeln.

Daraus erwachsen Themenprogramme mit Salonmusik, Orientalischer Musik (plus Bauchtänzerin !), Oldtime- bis Modern Swing-Programme und gelegentlich sogar Rockaufführungen mit Werken von Emerson, Lake & Palmer und Procul Harum.

In einer Mischung aus allem pflegte das Trio je nach Wunsch des einladenden Veranstalters den NERVENKITZEL DER STILISTISCHEN VIELFALT.

Allen eine besinnliche Adventszeit mit der Hoffnung auf kleinen und großen Frieden

Kontakt und Impressum

MEERANER BLATT

Herausgeber: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a. D. Moeschlerweg 1 a, 08393 Meerane
T.: 03764/3959, Mail: post@meeranerblatt.de, Redaktion: Peter Ohl (-o-), Layout: Max Werler.
Fotos, soweit nicht extra kenntlich gemacht, stammen aus Zuschriften oder dem eigenen Fundus
der Redaktion. Weiterverbreitung durch E-Mail oder Ausdruck erwünscht. Ihre Leserbriefe senden
Sie bitte an obige Adresse. Die Ausgaben erscheinen in loser Folge unter www.meeranerblatt.de.
Sie sind kostenlos.

Anzeige



www.impulse-aus-holz.de

Waldenburger Straße 19
08393 Schönberg / OT Tettau
Tel. / Fax: 03764 / 798449
Handy: 0162 3300 339
tillohl@aol.com

*Unsere Erfahrungen
und Ihre Wünsche*

für Möbel mit Pfiff, Treppen,
Innenausbau und mehr
aus Holz, Glas und Metall